

8.58.307



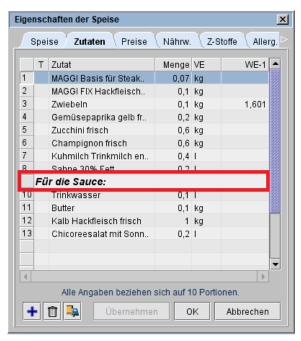
Release-Information sellymenue Speiseplanungs- und Rezeptverwaltungsmodul

Ver. 8.58.307 / 26.03.2019

Mit dem neuen Release von selly.biz erweitern wir unsere Produkte wieder um einige Funktionen.

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für ihre Anregungen und Unterstützung.

1 Zwischenüberschriften in der Zutatenliste





Zutaten mit abschließendem Doppelpunkt ":" werden als Zwischenüberschrift gewertet und hervorgehoben dargestellt. Zwischenüberschriften werden ebenfalls unterstützt:

- 1. Rezeptdruck
- 2. Zutat-Nährwerte des Rezeptes
- 3. Zutat-Nährwerte der Speise
- 4. Zutat-Zusatzstoffe des Rezeptes
- 5. Zutat-Zusatzstoffe der Speise
- 6. Zutat-Allergene des Rezeptes
- 7. Zutat-Allergene der Speise
- 8. Speiseplan | Rezeptbuch





Zwischenüberschriften von aufgeklappten Basisrezepten werden mit einem "^" eingerückt dargestellt.

2 Prüfen der Speisepläne vor der Freigabe



Vor der Freigabe von Speiseplänen kann nunmehr geprüft werden, ob zu jeder Zutat ein Lieferartikel mit PRiNS-Datenblatt existiert. Die Schaltfläche [Prüfen] prüft alle Zutaten des Speiseplanes auf:

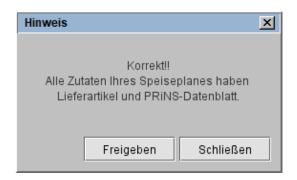
- a) das Vorhandensein von Lieferartikeln und
- b) das Vorhandensein eines PRiNS-Datenblatt
- c) das Vorhandensein ausgelisteter (gelöschter) Lieferartikel

Von der Prüfung ausgenommen werden:

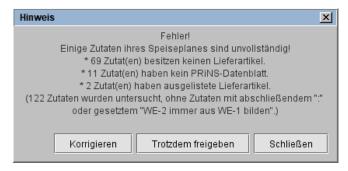
- a) Zutaten, deren Namensende einen Doppelpunkt ":" aufweist und die üblicherweise als Zwischenüberschriften benutzt werden (z.B. "für den Belag:").
- b) Zutaten, die ihren WE-2 (Realwert) immer aus WE-1 (Planwert) bilden und deshalb keine Lieferartikel besitzen.



Die Prüfung kann erst nach dem Speichern des Speiseplanes durchgeführt werden, da erst dann die Zutaten bekannt sind und welche Lieferartikel bzw. welches PRiNS-Datenblatt sie besitzen.

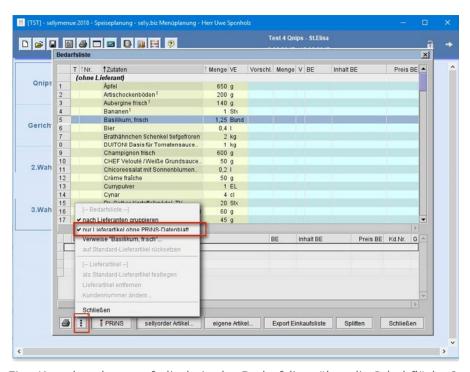


Wenn die Speiseplan-Prüfung fehlerfrei durchgelaufen ist, erscheint ein Dialog, in dem der Nutzer die Freigabe des Speiseplanes sofort durchführen kann. Nach der Freigabe werden alle Dialoge geschlossen.



Wenn der Speiseplan Fehler enthält, kann über die [Korrigieren]-Schaltfläche die Bedarfsliste aufgerufen werden, in der nur Zutaten enthalten sind, die keine Lieferartikel und/oder kein PRiNS-Datenblatt besitzen. Mit [Trotzdem freigeben] wird der Speiseplan auch mit Fehlern freigegeben.

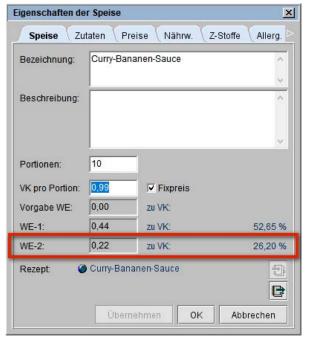
Über den [Korrigieren]-Knopf der Speiseplan-Prüfung wird die Bedarfsliste aufgerufen, die Optionen "nach Lieferanten gruppieren" und "nur Lieferartikel ohne PRiNS-Datenblatt" sind automatisch eingeschaltet. Es werden keine Zutaten mit abschließendem ":" mehr angezeigt, da diese als Zwischen-Überschriften gewertet werden (z.B. "für den Belag:").

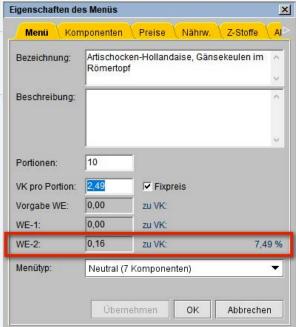


Eine Korrektur kann ggf. direkt in der Bedarfsliste über die Schaltfläche [sellyorder Artikel...] erfolgen.



3 Angabe WE-2 pro Speise- bzw. Menü-Portion

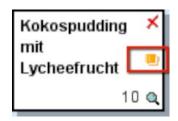


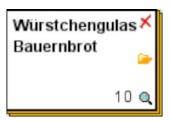


Zusätzlich zur Summe WE-1 pro Portion wird auch die Summe WE-2 pro Portion angezeigt. Das ermöglicht eine überschlägige Prüfung des Verkaufspreises VK zum aktuellen Preis.

Der WE-2 kann erst neu berechnet werden, wenn der Speiseplan gespeichert wurde, denn erst dann wurden die Zutat und ihr Lieferartikel ermittelt, d.h. es ist nicht ersichtlich, ob in diesem Wert tatsächlich alle Zutaten eingeflossen sind!

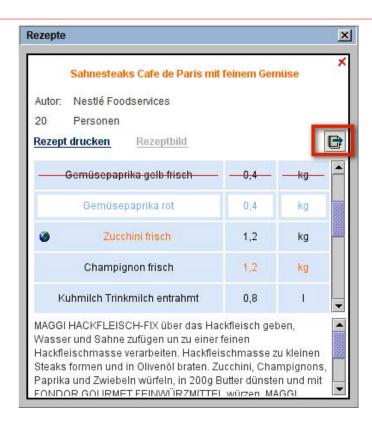
4 Kennzeichnung veränderter Rezepte im Speiseplan





Ein oranges Rezeptbuch kennzeichnet werden, das die Zutaten in der Speise von denen in der Rezeptur abweichen. Die Farbe "orange" orientiert sich am orangen Haken ✔ für geänderte Speisepläne.





Es werden die Mengen, Maßeinheiten und Zutaten in Abweichung vom Original-Rezeptes dargestellt:

- a) rot durchgestrichen Zutat wurde gelöscht,
- b) orange Zutat wurde geändert; es wird unterschieden, ob sich die Herkunft oder Menge der Zutat geändert haben,
- c) blau neue Zutat.

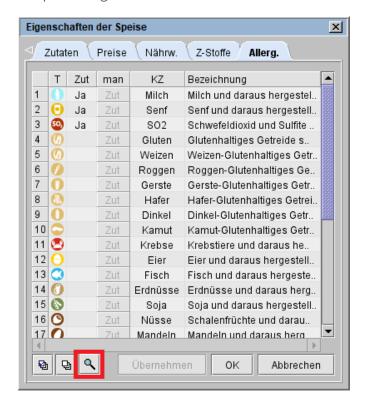
Der Rezeptname als Überschrift wird bei Abweichung ebenfalls orange eingefärbt.

Über den Rezeptbuch-Schalter kann das Originalrezept in die Speise geladen werden.

Eine Änderung des Lieferartikels wird an dieser Stelle <u>nicht</u> berücksichtigt. Sollte ein alternativer Lieferartikel ausgewählt worden sein, ist dies am nachgestellten Liefer-LKW ersichtlich:

5 Einsicht der "Zutatenwerte" einer Speise

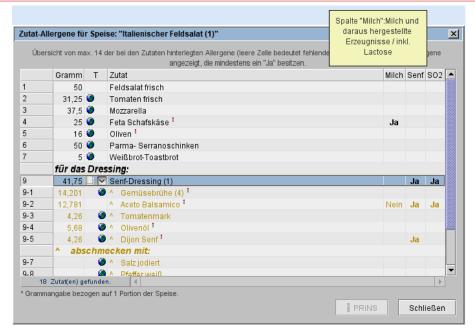
Beispiel: Allergene



Auf den Reitern "Nährw.", "Z-Stoffe" und "Allerg." wird ein neuer Schalter mit Lupe eingeführt, der die jeweiligen Zutatwerte in einem separaten Dialog aufruft.

Der Schalter zum Öffnen des Zutatwerte-Dialoges ist deaktiv, wenn Änderungen im Speise-Dialog vorgenommen wurden. Nach [Übernehmen] oder [OK] ist der Schalter wieder verfügbar.





Der Tooltip (Mouseover) über einer Wertespalte gibt die lange Bezeichnung des Nährwertes, Zusatzstoffes oder Allergens an. In der Titelzeile der Tabellenspalte wird aus Platzgründen nur die Kurzbezeichnung dargestellt.

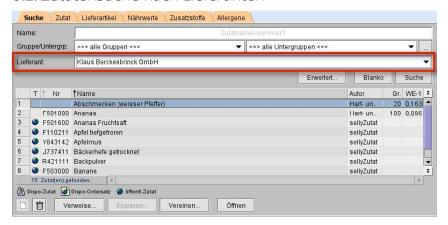
6 Erweiterte Suchmöglichkeiten

6.1. Suchergebnis der Rezeptsuche einschränken



Die Optionen "im Zubereitungshinweis suchen" und "im Zutatnamen suchen" sind standardmäßig eingeschaltet und entsprechen damit der aktuellen Suchstrategie. Durch Abschalten der jeweiligen Option kann die Suche beschränkt werden.

6.2. Zutatensuche nach Lieferanten

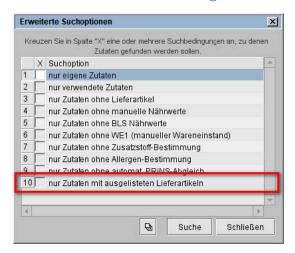




Über die Auswahl eines Lieferanten können Zutaten gefunden werden, die mindestens einen Lieferartikel dieses Lieferanten besitzen.

Zusammen mit der Option "nur Zutat ohne Lieferartikel" kann das Gegenteil erreicht werden. Es werden diesmal Zutaten gefunden, die keinen Lieferartikel des Lieferanten besitzen, wohl aber von anderen Lieferanten oder aber gar keinen.

6.3. Zutatensuche nach ausgelisteten Lieferartikeln



Findet Zutaten, die gelöschte oder ausgelistete Lieferartikel enthalten.

7 Zusätzliche Informationen

- 7.1 Beim Hinzufügen neuer Lieferartikel wird künftig geprüft, ob der neue Lieferartikel "besser" ist als der alte. Sollte dies der Fall sein, wird der neue Lieferartikel als Standard-Lieferartikel gesetzt, ansonsten wird er hinten an die Liste angefügt. "Besser" meint hier: nicht ausgelistet oder Datenblatt vorhanden.
- 7.2 Es wurde ein neues Funktionsrecht geschaffen, das die Erstellung von eigenen Zutaten verhindern und nur noch die Verwendung eines zentralen Zutatenstammes ermöglichen kann. Nähere Informationen für Betreiber dazu auf Anfrage.
- 7.3 Selbstverständlich sind Fehlerbehebung, Sicherung der Systemstabilität und Maßnahmen zur Perfomanceerhöhung wie immer Bestandteil dieses Releases.

Wir freuen uns, wenn die Erweiterungen des Funktionsumfanges Ihre Arbeit erleichtern.

Ihr selly-Team

sellysolutions Servicegesellschaft mbH Tel. 030 / 347 473 500 support@sellyorder.de